Beschlussvorlage

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG
MONTABAUR

Drucksache-Nr.	005/08Gro/2019
Nachtrag zu Drucksache-Nr.	

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Fachbereich/Az.:	Datum
SG 2.3	18.04.2019

Beratungsfolge:	Sitzungstermin
Ortsgemeinderat Großholbach	

Betreff:
Verlängerung der Rahmenverträge für Baumpflegearbeiten und Baumkontrolle

Sachverhalt / Begründung:

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat mit der Erfassung der gemeindeeigenen Baumbestände im Jahr 2016 und der Ausschreibung von Rahmenverträgen für die Baumkontrolle und –pflege im Jahr 2017 ein nachhaltiges System geschaffen um die Verkehrssicherheit der Bäume zu gewährleisten.

Das System basiert auf der jährlichen **Baumkontrolle** und deren Auswertung durch den Sachbearbeiter der VG. Das Ergebnis der Baumkontrolle wurde den Ortsgemeinden in Form einer Arbeitsliste und einer oder mehrerer Luftbildaufnahmen mit den Baumstandorten zur Kenntnis und Durchsicht zugesendet. Es hat sich in den vergangenen zwei Jahren gezeigt, dass dieses Angebot der zentralen Steuerung und Beauftragung gut angenommen wurde. Die Erkenntnisse der Baumkontrolle wurden oft durch Anregungen von Gemeindearbeitern, Hausmeistern und Bürgermeistern ergänzt und so der Bearbeitungsumfang erweitert. So war es möglich auf die Wünsche zum Rückschnitt oder der Fällung einzelner Bäume regelmäßig einzugehen.

Die Rahmenvereinbarung Baumkontrolle wurde im vergangenen Jahr zum zweiten Mal für ein Jahr Laufzeit ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Firma Immo Herbst aus Frankfurt. Nach den negativen Erfahrungen mit dem vorherigen Auftragnehmer hat sich bestätigt, dass die Abarbeitung einer großen Anzahl nur durch erfahrene Kräfte geleistet werden kann. So wurden durch den ersten Vertragspartner nur **8.000 Bäume in 12 Monaten** nur schleppend abgearbeitet.

Die Firma Immo Herbst hat hingegen die ausgeschriebene Anzahl von **11.500 Bäumen innerhalb von 6 Monaten** verteilt auf zwei Blöcke kontrolliert. Die Kontrollen wurden in der gewünschten Reihenfolge in einem sehr guten Zeitfenster vollständig durchgeführt. Das Kontrollergebnis wies keine auffällige Häufung von einzelnen arbeitsintensiven Pflegemaßnahmen auf und gab dem Sachbearbeiter keinen Anlass die Erfahrung des Kontrolleurs anzuzweifeln.

Die Rahmenvereinbarung **Baumpflege** wurde im Jahr 2017 für eine zweijährige Laufzeit ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Firma WiWi Umweltdienst/ Baumpflege Wirges aus Bendorf. In der Ortsbürgermeisterdienstversammlung im Juni 2018, stellte der Unterzeichner den zwischenzeitlichen Fortschritt der Arbeiten vor. Bereits zu diesem Zeitpunkt überstieg die Anzahl der durchgeführten Pflegemaßnahmen den ursprünglich angedachten Rahmen laut der Ausschreibung aus dem Jahr 2017. Dies ist darauf zurück zu führen, dass die kurzfristige Ausführung von Schnitt- und Fällarbeiten aus den Ortsgemeinden gut angenommen wird.

In der Dienstversammlung wurde auch erwähnt, dass es Verbesserungsbedarf bei dem Ablauf der Arbeiten gibt. Durch den beständigen Austausch mit der Firma Wirges konnte hier eine Verbesserung erzielt werden. Im ersten Jahr konnten so ca. **600 Bäume** und im zweiten noch nicht abgeschlossenem Jahr sogar **800 Bäume** abgearbeitet werden!

Die Ortsgemeinden werden nun räumlich zusammengeordnet beauftragt und abgearbeitet, wie z.B. das Buchfinkenland, die Elbertgemeinden etc. Zudem teilt die Firma Wirges der Verwaltung nun fest eingeplante Arbeitswochen vorab mit. Die Beauftragung neuer Arbeiten erfolgt erst nach Abschluss eines Teilgebietes.

Damit dieses System weiterhin gut funktioniert, ist die Verwaltung auf die Rückmeldung aus den Ortsgemeinden angewiesen, ob die Arbeitsliste in dieser Form beauftragt werden kann und ob die Lage der gemeindeeigenen Bäume korrekt ist.

Hinweis: Bei der Ersterfassung des Baumbestandes wurde nach gemeindeeigenen Grundstücken vorgegangen. Sollte ein Grundstück verpachtet sein und damit nicht mehr in der Zuständigkeit der Ortsgemeinde, bittet die Verwaltung um kurze schriftliche Mitteilung. Die betroffenen Bäume können problemlos aus dem Auftragsumfang herausgenommen werden.

Der Rahmenvertrag **Baumkontrolle wurde im Jahr 2018 für ein Jahr Laufzeit** mit der Option der einmaligen Verlängerung um ein weiteres Jahr ausgeschrieben.

Der Rahmenvertrag **Baumpflege wurde im Jahr 2017 für zwei Jahre Laufzeit** mit der Option der einmaligen Verlängerung um weitere zwei Jahre ausgeschrieben.

Demnach endet die Laufzeit beider Rahmenverträge regulär im Juli 2019. Es Bedarf daher der Entscheidung für eine Verlängerung der Verträge oder einer erneuten Ausschreibung.

Die Verwaltung spricht sich auf Grund der guten Zusammenarbeit und der nach wie vor günstigen Konditionen dafür aus, den Rahmenvertrag Baumkontrolle um ein weiteres Jahr, sowie den Rahmenvertrag Baumpflege um weitere zwei Jahre Laufzeit zu verlängern. Die erforderlichen Mittel wurden über die jährlichen Mittelmeldungen beantragt und sind in den vergangenen zwei Jahren innerhalb des erwarteten Rahmens geblieben.

<u>Beschlussvorschlag:</u>
Der Ortsgemeinderat beschließt den Rahmenvertrag Baumkontrolle mit der Firma Immo Herbst aus Frankfurt um ein weiteres Jahr zu verlängern und ermächtigt den Ortsbürgermeister den Auftrag zu vergeben.

Der Ortsgemeinderat beschließt den Rahmenvertrag Baumpflege mit der Firma WiWi Umweltdienst/Baumpflege Wirges aus Bendorf um zwei weitere Jahre zu verlängern und ermächtigt den Ortsbürgermeister den Auftrag zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen	☒ Ja ☐ Nein	
	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Buchungsstelle:	55110.52311	
Projekt-Nr.:		
Ansatz zzgl. Haushaltsreste und außer-/ überplanmäßigen Bewilligungen:	€	€
bereits verausgabt:	€	€
durch Aufträge gebunden:	€	€
noch verfügbar:	€	€

Im Auftrag

Marion Gräf
Fachbereichsleiterin